

Lohnbuchhaltung – Lohnlauf erstellen mit 13. Monatslohn

Verschiedene Wege zur Auszahlung des 13. Monatslohnes

Da es bei der Auszahlung des 13. Monatslohnes verschiedene Wege gibt, möchten wir Ihnen in der Folge drei Möglichkeiten dazu aufzeigen. Diese sollen Ihnen helfen zu entscheiden, welche Variante für Sie am besten in Frage kommt. **Alle folgenden Varianten gelten für Monatslohn- und Stundenlohn-Auszahlungen.**

Variante 1 – Standardlösung Dezemberlohnlauf inkl. 13. Monatslohn

Variante 1 ist die Standard-Lösung. Dabei wird der 13. Monatslohn zusammen mit dem normalen Dezemberlohnlauf ausbezahlt. Hierfür sind keine Anpassungen im Lohnartenstamm nötig.

1. Beim Erstellen des Lohnlaufes Dezember setzen Sie im Feld **13. Monatslohn** ebenfalls eine **Markierung** (Hacken).

Lohnart	Bezeichnung	Anzahl	Ansatz	Substanz	Total
1000	Monatslohn				6596.35
1006	Durchschlagskassen				-200.00
1008	Erstattungen				7989.33
6100	AR/VI/ED-Beitrag	7688.35	5.0500	-388.25	
6200	ALV-Beitrag	7688.35	1.0000	-76.00	
6400	BVG-Beitrag	450.00		-402.00	
6750	FAG-Abzug	7688.35	1.3000	-99.95	
6800	Krankentagegeld in %	7688.35	0.7000	-53.60	
7000	Total Abzüge				-1069.80
8000	Nachlohn				6919.45
8700	Überzeitlohn Vormonat	49.50			
8702	Total IST-Stunden				135.00
8703	Total SOLL-Stunden				-135.00
8710	StB. Veränderung				-65.50
8730	Überzeitlohn neu				25.31
8900	Ferienlohn Vormonat				25.31
8910	Ferienlohn Saldo				25.31

2. Das System übernimmt nun die Berechnungen vom laufenden Jahr und weist den Saldo aus.

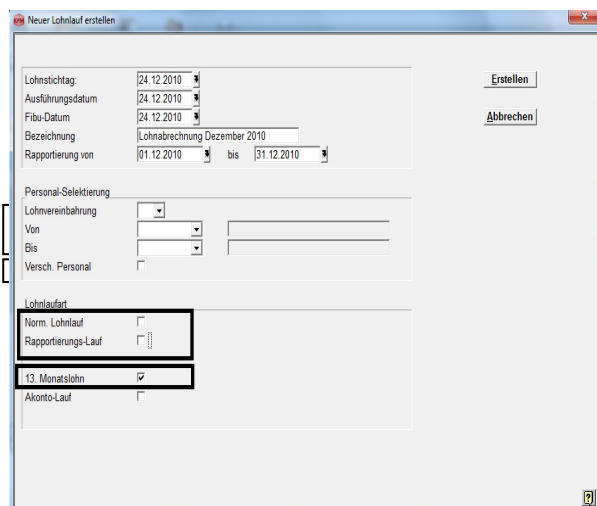
Tip!

Diese Variante ist auch mit einer Teilzahlung möglich, z. B.:

- **Novemberlohnlauf** inkl. Anteil 13. Monatslohn (anteilig von Januar bis November).
- Restzahlung des 13. mit dem **Dezemberlohnlauf** inkl. Anteil 13. Monatslohn (anteilig Dezember).

Variante 2 – separater 13. Monatslohn nach allen Lohnläufen

Voraussetzung: alle Lohnläufe von Januar bis Dezember müssen ausgeführt und **verbucht** sein! Erst dann kann der 13. Monatslohn vollumfänglich erstellt werden.



1. Entfernen Sie in den Feldern **Norm. Lohnlauf** und **Rapportierungs-Lauf** die Markierungen.
2. Aktivieren Sie nur die Option **13. Monatslohn** (Markierung setzen).

Achtung!

Bei quellensteuerpflichtigen Mitarbeitern ist zu beachten, dass die Mitarbeiter **zwei Lohnläufe im gleichen Monat** haben (1x normaler Monatslohn Dezember, 1x 13. Monatslohn). Daher muss die **Quellensteuerberechnung über beide Lohnsummen** entrichtet werden.

Variante 3 – Auszahlung des vollen 13. Monatslohn im November

Diese Variante stellt folgendes Problem dar:

Die Grundlage des Dezember-Lohnes fehlt in der Berechnung! Dies gilt z. B. auch, wenn der 13. Monatslohn anfangs Dezember ausbezahlt werden soll, da im System lediglich die Lohnläufe von Januar bis November enthalten sind.

In der Standardlösung können Sie gemäss **Variante 1** den 13. Monatslohn auszahlen. Ansonsten gelten die unten aufgelisteten Lösungsansätze, welche mit Anpassungen im Lohnartenstamm verbunden sind.

- **Theoretische Aufrechnung von bereits getätigten Lohnläufen (Durchschnitt)**

Hier können Sie den 13. Monatslohn aufrechnen gemäss dem Durchschnitt der bisher getätigten Lohnläufe und **manuell** im Lohnlauf berücksichtigen.

- **Prov. Lohnlauf im Dezember erstellen -> Lohnart 13. Monatslohn muss angepasst werden!**

Sie können den Dezember-Lohnlauf erstellen, damit der nötige 13. Monatslohnanteil berechnet wird. Nun starten Sie den 13. Monatslohnlauf und das System wird den Vorschlag vom Dezember mit berücksichtigen.

- **Unvorhergesehene Lohnfälle im Dezember**

Beide oben aufgeführten Lösungsansätze sind nicht 100% korrekt, falls im Dezember unvorgesehenen Lohnfällen auftreten, z. B. unerwartete Absenzen der Mitarbeiter, wie Krankheit, Unfall, etc. In einem solchen Fall müssen die nötigen Korrekturen bei Bedarf **nachträglich** und **manuell** im Dezemberlohnlauf angepaßt werden.

- **Monatslohn = 13. Monatslohn**

Hier ist zu beachten, dass keine 13. Monatslohnkürzungen berücksichtigt werden! Die Lohnart kann so eingerichtet werden, dass beim 13. Monatslohn der effektive Lohn nochmals ausbezahlt wird. Allfällige 13. Monatslohnkürzungen müssen hier aber **manuell** durchgeführt werden.

Falls für Ihren Betrieb die **Variante 3** in Frage kommt, bitten wir Sie, sich mit dem für Sie zuständigen **Aussendienstmitarbeiter** in Verbindung zu setzen, damit dieser Ihre Einstellungen überprüfen und/oder die nötigen Anpassungen vornehmen kann.